

96 848
12

5. Armee - Bulletin.

Das Hauptquartier Sr. Durchlaucht des Herrn F. M. Fürsten Windischgrätz ist heute den 26. bis St. Miklos nächst Hochstraß vorgerückt.

Die Vorposten stehen eine halbe Stunde vor Raab. Allenthalben werden die k. k. Truppen von den Bewohnern auf das freundlichste empfangen, so daß selbe in voller Sicherheit in dieser rauhen Jahreszeit in den Ortschaften cantoniren können, und außer den Vorposten und Bereitschaften keine Mannschaft über Nacht im Bivouak steht.

Die Colonne des Obersten Horvath, welche bisher Dedenburg besetzt hatte, rückt heute in Kapuvar ein, wodurch über Esorna die Verbindung mit dem rechten Flügel der Hauptarmee erfolgt ist.

Eben so ist ein anderes Streifcorps unter dem Oberst-Lieutenant Graf Althann über Güns nach Steinamanger in Marsch, wo es in Verbindung mit jenem Corps kommen wird, welches unter dem Feldzeugmeister Grafen Nugent von der steierischen Gränze her, über Lövö nach Körmend vorrückt.

Der Feind scheint sich vorzüglich mit Entleerung der Cassen, Raub und Plünderung zu beschäftigen.

So hat ein Rebellen-Häuptling, Schrötter genannt, aus der Comitats-Casse in Dedenburg 53.000 fl. C.M. weggeführt, dagegen ungarische Banknoten als vermeintlichen Ersatz zurückgelassen.

Nach Nachrichten aus Werschez vom 17. d. M. hat der serbische Wojwode General Suplicacz die ungarischen Insurgenten aufs Haupt geschlagen, nachdem selbe schon früher einige errungene Vortheile aufgeben mußten, indem von Temesvar her eine Colonne unter dem Obersten Blomberg in ihrem Rücken angegriffen hat.

In den Karpathen hat die rauhe Jahreszeit die Verbindungen sehr erschwert. Ein Theil der bei Silein gestandenen Insurgenten, unter dem Rebellen-Häuptling Balogh, hatte sich etwas zurückgezogen, weil die Abtheilungen unter dem Feldmarschall-Lieutenant Simunich das obere Waagthal bedrohten. Der Feldmarschall-Lieutenant selbst steht vor Leopoldstadt, um diese kleine Festung zu beschießen.

Alle Eisenbahn-Verbindungen von Wien bis Tyrnau, auf der andern Seite bis Dedenburg, sind hergestellt, und eröffnen die Verbindung eben so sehr, als sie die Nachschübe für die Armee erleichtern.

Wien, am 26. Dezember 1848.

Vom Militär- und Civil-Gouverneur

Welden,

Feldmarschall-Lieutenant.

5. Arme-Liste.

Das Hauptquartier der Landwehr des 5. Armee-Korps ist in Wien, am 26. Dezember 1848.

Die Armee-Liste ist eine Liste der Soldaten der Landwehr des 5. Armee-Korps, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren.

Die Liste ist in 5 Klassen eingeteilt: 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse.

Die 1. Klasse besteht aus den Soldaten, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren und die die 1. Klasse der Landwehr des 5. Armee-Korps sind.

Die 2. Klasse besteht aus den Soldaten, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren und die die 2. Klasse der Landwehr des 5. Armee-Korps sind.

Die 3. Klasse besteht aus den Soldaten, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren und die die 3. Klasse der Landwehr des 5. Armee-Korps sind.

Die 4. Klasse besteht aus den Soldaten, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren und die die 4. Klasse der Landwehr des 5. Armee-Korps sind.

Die 5. Klasse besteht aus den Soldaten, die am 26. Dezember 1848 in Wien waren und die die 5. Klasse der Landwehr des 5. Armee-Korps sind.



Wien, am 26. Dezember 1848.

Im Auftrag des Kommandanten der Landwehr des 5. Armee-Korps.

Wien

Landwehr-Verwaltung

Die Liste ist in 5 Klassen eingeteilt: 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse.